



## Anfrage

Vorlage: <b>AF/0030/2018</b>		Datum: 06.03.2018	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der GRÜNEN Ratsfraktion zum Sachstand Katzenkastrationsgebot</b>			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

### Anfrage:

Im Januar 2017 stellte die BIZ Fraktion einen Antrag, in Koblenz ein Katzenkastrationsgebot zu prüfen. Die Verwaltung wollte daraufhin Gespräche mit dem Koblenzer Tierheim und dem Veterinäramt Mayen- Koblenz führen und die rechtlichen Bedingungen für eine Katzenschutzverordnung klären.

1. Wurden diese Gespräche geführt? Wenn nein, für wann sind sie geplant?
2. Wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt?
3. Wurden Kontakte zu den Verbandsgemeinden Maifeld, Brohltal und Bad Hönningen geknüpft, die seit 1. Januar 2018 eine Katzenschutzverordnung haben? Wenn nein, wann wird das geschehen?
4. Der Landestierschutzbeirat RLP hat auf seinen Seiten festgestellt, dass Katzenschutzverordnungen von den Stadtverwaltungen erlassen werden können und Verlinkungen zu Musterverordnungen und Hilfestellungen gegeben.<sup>1</sup> Wurden diese Musterverordnungen von der Verwaltung geprüft? Wenn ja, zu welchem Ergebnis kam die Stadtverwaltung? Wenn nein, warum nicht?

<sup>1</sup> <http://www.tierschutzbeirat.de/themen/katzenschutzverordnung/index.php>